

Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

b r i e f k a s t e n

friedsam gefallen lassen und der Verschuf ist ein Druckfehler für den Verschuf, in den wir die Erfinder dieses abscheulichen Zusatzes tun sollten. Aber Protestieren hilft ja heute überhaupt nicht mehr. Also sei ein braver Untertan und schweig! (Interessieren würde mich ja gelegentlich, was der Tell oder der Winkelried zu den Vollmachtenbeschlüssen gesagt hätte.)
Dein Nebelspalter.

Vorliebe die menschlichen Beziehungen. Ist es nicht sehr erfreulich, wenn nun einer versucht, durch «frohgeschäftliche» Inserate zur Besserung beizutragen!

Ich harre voll Spannung Deiner Antwort und grüße Dich herzlich Dein Neffe Werner.

Lieber Neffe Werner!

1. Wenn das entsprechende Adjektiv «erstwüchsig» noch nicht existiert, so wollen wir es einführen. Es scheint mir ein gutes Adjektiv zu sein, brauchbar in allen Lebenslagen.
2. Ich nehme an, daß der Unterschied zwischen erstwüchsigen und frohwüchsigen Schweinen sich deutlich am Schwänzlein erkennen läßt. Die erstwüchsigen tragen es in der Form eines Ausrufungszeichens — ! —, die frohwüchsigen lustig geringelt.
3. Man sollte, um dem von unserm Säulizüchter in Umlauf gesetzten optimistischen Betrieb noch besser auf die Beine zu helfen, auch die Bezeichnung «Jager-Schweine» vielleicht in «Jasager-Schweine» — natürlich nur für frohmütige! — umwandeln, womit den ewigen Neinsagern das Wasser des Optimismus, das uns bei den frohmütigen Schweinen im Munde zusammenläuft, definitiv abgegraben wäre. Oder so ähnlich!

Ich grüße Dich herzlich
Dein Briefkastenonkel.

Damenfräger

Lieber Nebi!

In der Beilage sende ich Dir eine Original-Reklame. Darin heißt es unter anderm:

Schürzen für Metzger, Bäcker, Gärtner, sowie Damenfräger.

!!!! Ich komme einfach nicht recht draus, ob nun Damenfräger ein neuer Beruf ist. Was meinst Du! Und wie stellst Du Dir diesen Beruf vor! Sind das Damen, die tragen, oder solche die Damen tragen, oder ein ganz faules Individuum, das träger ist als die Damen oder! Hilf mir bitte, diesen Nebel spalten, damit ich dann weiß, was ich eventuell bestellen soll.

Mit herzlichem Gruß
Dein Neffe Romulus.

Lieber Neffe Romulus!

Natürlich ist Damenfräger ein Beruf. Es sollte viel mehr geben. Leute, Männer, die Damen auf den Händen tragen oder wenigstens solche, die sie bei schlechtem Wetter von einem Trofvoir auf das andere befördern, damit die Schühlein nicht schmutzig werden. Jeder Ehemann müßte von Beruf Damenfräger sein. Jedenfalls gehört «Damenfräger» nicht zu den unnützen Berufen, von denen wir unter uns Freunden einmal eine ganze Serie aufgestellt haben. Mit herzlichem Gruß! Dein Nebi.

Benzindank-Verschuf

Lieber Nebelspalter!

Verloren

zwischen Oberkum u. Matten-
hof ein

Benzindank- Verschuss

für Motorrad

abzugeben gegen Finderlohn
bei ~~Werner~~, Mattenhof.

Beim ersten Blick auf obenstehendes Inserat dachte ich im ersten Moment an einen harmlosen Druckfehler. Bei genauerer Betrachtung scheint aber doch etwas mehr dahinter zu stecken, es handelt sich wohl um ein neues Wort, um einen neuen Begriff. Schließlich kann man es einem Motorradfahrer nachfühlen, wenn er wegen dem Blei im Benzin von einem Dankgefühl, eben vom Benzindank ergriffen wird. Wenn nun dieser Dank gegenüber denen, die eine solch vorzügliche Mischung «von Benzin und Blei und allerlei» herausbringen, gar zu groß wird, ist wohl die beste Lösung die, daß man diesen Benzindank verschießt. Man käme somit zum Benzindank-Verschuf. Verliert nun ein gewissenhafter Fahrer seinen Benzindank-Verschuf für sein Motorrad, kann er darunter so leiden, daß er bereit ist, dafür einen Finderlohn zu offerieren. Hoffentlich meldet sich der ehrliche Finder, damit der gewissengeplagte Verlierer bald wieder ausgiebig seinen Benzindank verschießen kann!

Natürlich kann ich mich täuschen und es steckt doch nur ein Druckfehler dahinter. So wäre es denkbar, daß der Motorradfahrer bei einem Unfall seinen Benzintank verschossen und verloren hätte. Sollte aber der Druckfehlerleufel im Worte Verschuf sein Wesen getrieben haben, müßte es heißen Vorschuf. Damit gewänne mein erster Gedanke wieder an Wahrscheinlichkeit, denn der Fahrer hätte für sein Motorrad einen Vorschuf an Benzindank (siehe oben) aufgenommen und wieder verloren. Doch dies sind alles nur unklare Gedanken, die richtige Lösung versteckt sich mir hinter dichtem Nebel. Willst Du mir diesen spalten und wenigstens mitteilen, ob ich auf dem rechten Weg bin! Dein Gwundrigger.

Lieber Gwundrigger!

Alles falsch!

Der Benzindank ist der Dank des Vaterlandes an das Benzin und seine Verbraucher, daß sie sich den elenden, widerlichen Bleizusatz



Der Hausierer

«Nein, im großen Koffer habe ich nur die unerläßlichen Akten für den Verkehr mit den Behörden.»

Frohwüchsig

Lieber Briefkastenonkel!

Schau Dir das an!

Zu verkaufen

vier frohwüchsige, 25-30 kg
schwere 270



Jager-
Schweine

Dieses Inserat hat mich schlaflose Nächte gekostet! Lies es und dann wirst auch Du zugeben müssen, daß hier selbst bei oberflächlichster Lektüre Probleme auftauchen, die nicht ohne weiteres zu ergründen sind. Glaubst Du, daß

1. ein entsprechendes Adjektiv «erstwüchsig» existiert! Wenn ja, glaubst Du auch daß die frohwüchsigen Schweine vorzugsweise für Optimisten, die erstwüchsigen aber für Pessimisten bestimmt sind!
2. frohwüchsige Schweine bestimmte Rassenmerkmale aufweisen! Beispielsweise ein doppelt geringeltes Schwänzlein und eine besonders rosige Haut, oder grunzen sie vielleicht eine Terz höher!
3. hier am Ende gar ein biederer Säulizüchter mit Hilfe dieses Inserates eine Welle des Optimismus auslösen wollte! Bekanntlich vergiftet der Handelsverkehr mit besonderer



Hotel Metropol - Monopol

Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 2 89 10

Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli“
Inh. W. Ryser

Bauen und Möbel

Th. Schlatter & Co. AG. St. Gallen

Telephon (071) 27401 Wassergasse 24

Ständige Ausstellung